

Ein Abend, 25 Chöre

Von Jugendchor bis Philharmoniker: Die Nacht der Chöre in Königsbrunn bietet viele Facetten. Organisator Christian Toth verrät, worauf Zuschauer sich einstellen können.

25 Chöre an einem Abend: Standen jemals so viele in Königsbrunn auf der Bühne?

Christian Toth: Ich könnte mir vorstellen, dass es zu Zeiten der Gospelnight mal ähnlich viele waren. Aber ich weiß nicht, ob es jemals 25 waren.

In wie vielen der 25 Chöre singen Sie selbst mit?

Toth: Zwei.

Neben dem Gesang geht es um den guten Zweck. Die Veranstaltung findet zugunsten des ökumenischen Hospizvereins Christrose Königsbrunn statt. Wie kam diese Verbindung zustande?

Toth: Am Anfang stand einfach die Idee, die Nacht der Chöre in Königsbrunn zu veranstalten. Dann haben wir erfahren, dass die erste Hospizwoche in der Region Augsburg stattfindet. Da war schnell die Idee geboren, dass wir das Abschlusskonzert der Auftaktveranstaltung übernehmen. Der Reinerlös der Spenden geht dann direkt an die Christrose.

Gibt es Facetten und Stilrichtungen, die Sie als Organisator unbedingt dabei haben wollten?

Toth: Wir haben alle angeschrieben. Wir bilden weltliches und geistiges Liedgut ab, reine Frauen- und reine Männerchöre sind dabei, Jugendchöre, die Philharmoniker – es ist alles abgedeckt.

Was ist die größte Herausforderung bei der Organisation einer solchen Veranstaltung?

Toth: Die zeitliche Planung, dass alle Chöre zur gewünschten Zeit auftreten können. Es gibt Chorleiter, die haben drei, vier Chöre. Da wäre es Quatsch, wenn er um 16, 19 und 22 Uhr kommen müsste.

Sie wollen mit der Nacht der Chöre auch Lust machen, in einem Chor zu singen. Was ist der nächste Schritt für Menschen, die nach der Veranstaltung so begeistert sind, dass sie es ausprobieren möchten?

Toth: Im Programmheft stehen Informationen zu jedem Chor: Wann er

probt, wo er probt, wer Ansprechpartner ist.

Welche Momente wünschen Sie sich für die Nacht der Chöre?

Toth: Ich wünsche unseren Sängerinnen und Sängern viele Zuhörerinnen

und Zuhörer. Persönlich freue ich mich auf den Abschluss des Tages, da möchten wir gemeinsam mit den noch Anwesenden gegen 22.30 Uhr ein Abschlusslied singen.

Interview: Marco Keitel

Zur Person

Christian Toth (39) aus Königsbrunn ist der Präsident des Augsburger Sängerkreises (ASK). Von Samstag, 10. Oktober bis Samstag, 17. Oktober, findet erstmals die Hospizwoche 2026 in der Region Augsburg statt.

Die Auftaktveranstaltung des Kulturprogramms ist am 10. Oktober die Nacht der Chöre in Königsbrunn, veranstaltet vom ASK. Spenden aus der Veranstaltung gehen an den ökumenischen Hospizverein Christrose Königsbrunn.

25 unterschiedliche Chöre treten im Laufe des Abends in Kirche und Gemeindezentrum „Maria unterm Kreuz“ auf. Beginn ist um 16 Uhr, Ende voraussichtlich gegen 23 Uhr.



Organisiert mit dem Augsburger Sängerkreis die Nacht der Chöre in Königsbrunn – und singt mit: Christian Toth.

Foto: Andreas Lode (Archivbild)